

CHECKLIST

EIBACH MOTORSPORTFEDERN

Datum: _____

Kundendaten:

Name: _____ Telefon: _____
 Strasse: _____ Fax: _____
 PLZ / Ort: _____ E-Mail: _____

KFZ-Daten:

Hersteller: _____
 Model: _____ Antriebsart: _____
 Baujahr: _____ Ausführung: _____



Am Lennedamm 1
D-57413 Finnentrop
Telefon: 02721/511-342
E-Mail: sales@eibach.de

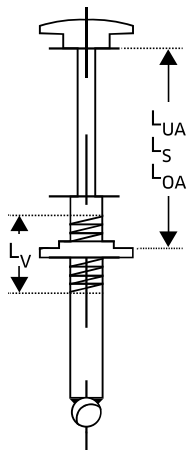
Einsatzgebiet (bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Formelsport	<input type="checkbox"/> Rundstreckenrennen	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Slalomsport	<input type="checkbox"/> Bergrennen	Vorbereitet nach Gruppe (bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Rallye	<input type="checkbox"/> Rallyecross	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> N

Fahrzeug mit schraubbaren Feder-Dämpfereinheiten:

Falls bereits Stoßdämpfer vorhanden sind, so sind die Daten wie folgt zu messen:

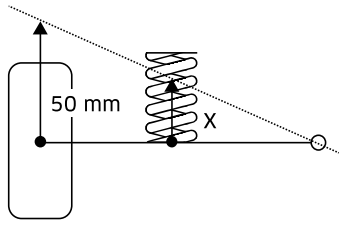
- Schraubgewindefederteller in die mittlere Verstellposition bringen.
Stoßdämpfer ohne Feder in das Fahrzeug einbauen.
- Abstand zwischen unterem und oberem Federteller messen (Maß LUA)
- Mit Hilfe eines geeigneten Wagenhebers das Rad auf die gewünschte bzw. statische Höhe anheben.
- Erneut den Abstand zwischen unterem und oberem Federteller messen (Maß LS)
- Rad so weit wie möglich anheben.
- Nochmals den Abstand zwischen dem unteren und oberen Federteller messen (Maß LOA)



Vorderachse	Hinterachse
Maß LUA: _____	Maß LUA: _____
Maß LS: _____	Maß LS: _____
Maß LOA: _____	Maß LOA: _____
Maß LV: _____	Maß LV: _____

Messen des Übersetzungsverhältnisses:

Bei neueren Fahrzeugtypen kann diese Messung entfallen, da die Serientdaten in der Regel vorliegen. Das Übersetzungsverhältnis gibt an, in welchem Verhältnis der Federweg zum Radweg steht. Die Messung erfolgt, indem man das Rad mit einem geeigneten Wagenheber um einen Weg von z.B. 50 mm anhebt. Der zugehörige Weg an der Position der Feder ist zu messen (Maß X), damit berechnet man das Übersetzungsverhältnis wie folgt:



Übersetzungsverhältnis $\ddot{U} = \frac{\text{Federweg X mm}}{\text{Radweg (z.B. 50 mm)}}$

Vorderachse \ddot{U} : _____ Hinterachse \ddot{U} : _____

Gewichtsverteilung:

Leergewicht: _____
 Radlast vorn: _____ Radlast hinten: _____
Der Eibach-Vorschlag lautet:
 Vorderachse: _____ Hinterachse: _____
 Preis: _____

Bitte beachten:
 Der Vorschlag kann keinesfalls als optimale Lösung Ihrer Fahrwerkprobleme angesehen werden. Er soll vielmehr ein Anhaltspunkt sein, der ausgiebige Probe- und Testfahrten nicht ersetzen kann! Rennsportfedern sind für die Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig. Beachten Sie dazu unbedingt unsere Warnhinweise!

Bitte vollständig ausfüllen